

***Wir brechen das Schweigen***

***GEMEINSAM  
GEGEN GEWALT AN  
FRAUEN***

***#schweigenbrechen***



Bundesamt  
für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben

 **HILFE TELEFON**  
GEWALT GEGEN FRAUEN

**08000 116 016**

# Unterstützen Sie unsere Mitmachaktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2022!

## Internationaler Aktionstag setzt Zeichen

Am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, zeigen Menschen weltweit mit Aktionen und Kundgebungen ihre Solidarität mit gewaltbetroffenen Frauen. Bereits seit 2015 ruft das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter dem **Motto „Wir brechen das Schweigen“** zum Mitmachen auf. Schirmherrin unserer diesjährigen Aktion ist die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Lisa Paus. Auch 2022 laden wir Sie ein, gemeinsam ein bundesweit sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen – lokal vor Ort ebenso wie digital über Social Media.

Gewalt erzeugt Angst und Scham und viele Betroffene sprechen nicht über das Erlebte. Unsere Mitmachaktion möchte Frauen, die Gewalt erleben, Mut machen. Sie sollen wissen, dass sie nicht allein sind und es Wege aus der Gewalt gibt. Lassen Sie uns gemeinsam aufmerksam machen auf Unterstützungsmöglichkeiten wie das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ mit der 08000 116 016!

## Solidarität ermutigt und ermuntert

Deshalb freuen wir uns über eine starke Resonanz unserer Mitmachaktion. Jedes Jahr erklären sich prominente Persönlichkeiten aus Politik, Sport, Kultur und den Medien solidarisch mit Betroffenen. Politikerinnen und Politiker des Deutschen Bundestags beteiligen sich ebenso wie Initiativen auf Landesebene in vielen Bundesländern. Kommunen und städtische Behörden wie Polizeipräsidien oder Feuerwachen organisieren Aktionen und Informationsangebote an zentralen innerstädtischen Plätzen. Jede Stimme zählt und je mehr wir sind, desto höhere Aufmerksamkeit ist uns gewiss. Deshalb: Engagieren auch Sie sich gegen Gewalt an Frauen.

Auf [www.aktion.hilfetelefon.de](http://www.aktion.hilfetelefon.de) finden Sie alle Informationen zur Mitmachaktion.

# Nutzen Sie die sozialen Medien ab dem 15. November!



Unser neuer Aktionsfilter kann einfach genutzt werden

## Aktiv im Netz – Aktionsfilter ab 15. November

Bringen Sie Ihre Posts zum Leuchten: Selfies, Gruppenfotos, Videos oder Reels für den eigenen Feed oder auch für Storybeiträge setzen innerhalb von Sekunden ein neonfarbenes Signal gegen Gewalt an Frauen. Der neue Aktionsfilter der Mitmachaktion kann von allen Facebook- und Instagram-Nutzerinnen und -Nutzern einfach und ohne große Vorkenntnisse verwendet werden. **Kostenlos und einsatzbereit:** Sofern ein Smartphone mit Kamera zur Hand ist, kann es losgehen.

## Einsatz des Aktionsfilters – so geht's!

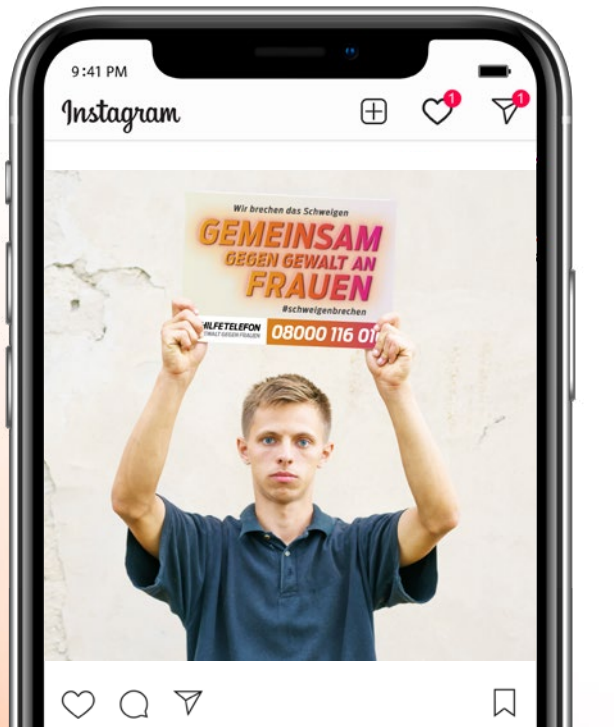
Unser Aktionsfilter steht **ab dem 15. November auf Instagram und Facebook** zur Verfügung. Er kann bei allen Beiträgen – Story, Reel oder Feed-Post – eingesetzt werden.

Wer mit dem Aktionsfilter einen Beitrag posten will, findet diesen als Verlinkung auf der Aktionswebseite [www.aktion.hilfetelefon.de](http://www.aktion.hilfetelefon.de). Hier beschreiben wir auch, wie der Aktionsfilter benutzt wird. Außerdem finden Sie ihn auf Instagram unter [@hilfetelefontgegenfrauen](https://www.instagram.com/hilfetelefontgegenfrauen) und bei Facebook unter [@hilfetelefon](https://www.facebook.com/hilfetelefon), z.B. in der Effektgalerie.

## Klick für Klick mehr Unterstützung

Wir freuen uns, wenn in Social-Media-Beiträgen stets der **Hashtag #schweigenbrechen** und **das Hilfetelefon** erwähnt werden: Bei Instagram [@hilfetelefontgegenfrauen](https://www.instagram.com/hilfetelefontgegenfrauen) und bei Facebook [@hilfetelefon](https://www.facebook.com/hilfetelefon). Damit Ihr Signal gegen Gewalt an Frauen nicht nach 24 Stunden verschwindet, markieren Sie die Story als Highlight. Veröffentlichen Sie gerne zusätzlich zu einer Story den Beitrag auch in Ihrem eigenen Feed.

# Nutzen Sie die sozialen Medien ab dem 15. November!



Zeigen Sie Ihr Engagement mit dem Aktionsschild



Unser Shareable trägt die Botschaft ins Netz

## Ihr Beitrag für die Fotogalerie

Alternativ können Sie unser Aktionsschild ausdrucken und ein Selfie von sich mit dem Schild machen, das Sie dann mit **#schweigenbrechen** in Ihren sozialen Netzwerken posten. Alle Beiträge mit dem Hashtag werden auf [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de) in der **Fotogalerie** #schweigenbrechen gesammelt.

Oder Sie senden uns Ihr Foto per E-Mail an [partnerbuero@hilfetelefon.de](mailto:partnerbuero@hilfetelefon.de), wir stellen es gerne für Sie ein.

## Shareable steht zum Herunterladen bereit

Wenn Sie unsere Mitmachaktion unterstützen, aber kein Foto von sich zeigen möchten, nutzen Sie unser Aktionsmotiv: Das Shareable steht auf [www.aktion.hilfetelefon.de](http://www.aktion.hilfetelefon.de) zum Herunterladen bereit. **Posten Sie es gern ab dem 15. November unter #schweigenbrechen** in Ihren sozialen Netzwerken.

# Sie möchten vor Ort eine Aktion organisieren? Wir haben folgende Anregungen für Sie:

**Gruppenselfies mit Aktionsschild und Neonaccessoires:** Nutzen Sie unser Aktionschild und trommeln Sie Unterstützerinnen und Unterstützer für ein Gruppenfoto zusammen, das Sie in den sozialen Netzwerken posten.

**Informationsstand:** Nutzen Sie unsere kostenfreien Materialien und stellen Sie damit einen Informationsstand an einem zentralen Ort aus. Auch dort können Sie interessierte Menschen dazu einladen, die Mitmachaktion „Wir brechen das Schweigen“ mit einem Selfie zu unterstützen.

**Ausstellung und Diskussionsrunde:** Nutzen Sie Ihre Kontakte zu Einrichtungen in Ihrem Netzwerk. Vielleicht können Sie gemeinsam eine Ausstellung mit den Kampagnenplakaten des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ auf die Beine stellen. Oder Sie organisieren eine Diskussionsrunde zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ und verteilen dabei unsere Informationsmaterialien.

**Setzen Sie leuchtende Zeichen gegen Gewalt an Frauen:** Platzieren Sie unsere neuen Neon-Plakate vor dem Rathaus, auf dem Marktplatz, in Bussen oder im Einzelhandel – Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

**Aktionen im öffentlichen Personennahverkehr:** Bitten Sie die Verkehrsbetriebe, das Aktionsmotiv und die Nummer des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ in Bussen und Bahnen zu zeigen – auf Fahrgastbildschirmen, Plakaten oder als Scheibenaufkleber.

**Mit einem Klick zur kostenlosen Materialbeschaffung:** Unsere Materialien sind unter [www.hilfetelefon.de/materialien/materialien-bestellen](http://www.hilfetelefon.de/materialien/materialien-bestellen) kostenlos bestellbar.



Das Aktionsplakat als Blickfang im Schaufenster

Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen unser Partnerbüro gerne zur Verfügung.

Partnerbüro Hilfetelefon

„Gewalt gegen Frauen“

+49 30/30 88 11-42

[partnerbuero@hilfetelefon.de](mailto:partnerbuero@hilfetelefon.de)



Unser Aktionsplakat ist vielfältig einsetzbar